

## Jan

Hi, ich jobbe seit drei Wochen als Promoter für ein Fitness-Studio. Muss immer eine Extra-Kleidung tragen: Bin ein Frosch, alles grün 😞. Um 16.30 fange ich an: Ich ziehe „den Frosch“ an und hole die Flyer. Um 17.00 Uhr geht es richtig los und ich spreche Leute an. Aber viele Leute haben keine Zeit oder sie haben keine Lust. Ab 19.00 Uhr gehe ich in Kneipen. Spreche dort mit den Leuten, aber es ist oft sehr laut. 😞 Fazit: Kann den Job nicht empfehlen!

## Paul

Habe meinen Traum-Job gefunden 😊. Ist total lustig. Ich laufe mit einem Frosch-Kostüm rum und mache Spaß mit den Leuten. Verteile ganz viele Flyer. 😊 Abends gehe ich in Kneipen oder rede mit Leuten in Bars. Die Leute haben gute Laune und die Arbeit macht Spaß. Um 21.30 Uhr ist Schluss. Leider kann ich freitags nicht mit meinen Freunden weggehen, aber es gibt ja noch den Samstag. Fazit: Ein Superjob!

**und, oder, aber**

Ich ziehe „den

Ich ziehe „den

ebenso:

Sie haben kei

Ich spreche n



Max Schmidt und sein Chef planen zusammen das Essen für die Woche. Dann geht er auf den Markt. Er kauft Tomaten, Champignons und Salat. Kartoffeln und  
5 Zwiebeln braucht er auch. Dann kauft er noch frischen Fisch. Max Schmidt arbeitet seit zwei Jahren als Koch in dem kleinen Restaurant „Esszimmer“ in der Altstadt von Konstanz. Da gibt es jeden Tag ein  
10 anderes Fischgericht: Fische frisch aus dem Bodensee.



Zurück im Restaurant wäscht, schält  
und schneidet er das Gemüse. Der  
Chef bereitet den Fisch zu. Paula,  
15 eine Kollegin, macht das Dessert. Max  
mag seine Arbeit. Er sagt: „Kochen ist  
mein Beruf, aber auch mein Hobby.“



20 Ich arbeite gern in einem kleinen Team  
und die Kollegen sind sehr nett. Kochen  
ist auch sehr kreativ – das macht viel  
Spaß. Ich probiere gerne neue Gerichte  
aus. Oft haben wir viele Gäste. Das ist  
dann echt stressig! Und die Arbeitszeiten  
sind nicht toll. Ich arbeite normalerweise  
25 von 6 bis 15 Uhr oder von 13 bis 22 Uhr.  
Am Wochenende muss ich am Abend oft  
noch länger arbeiten. Das ist natürlich  
nicht so schön. Ich habe nicht viel Frei-  
zeit und wenig Zeit für meine Freunde.“